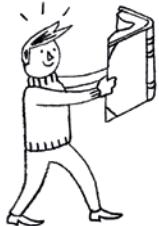


# Ergänzen bis 10 mit den Fingern



## Worum geht es?

Ausgehend von den Fingerbildern bis 10 ist es sinnvoll, das Ergänzen zum vollen Zehner zunächst ebenfalls mit Hilfe der Finger zu verdeutlichen. Hilfreich ist für die Kinder, dass sie sowohl die Ausgangsmenge (ausgestreckte Finger) als auch die zu ergänzende Menge (eingeklappte Finger) sehen können.



## Worauf ist zu achten?

Voraussetzung für das Gelingen dieser Übung ist die Kenntnis der Fingerbilder bis 10 (vgl. **AK1**). Es ist wichtig, den Übungsprozess sprachlich zu begleiten: „Ich zeige dir 7 Finger, wie viele fehlen zu 10?“ bzw.: „Wie viele Finger sind eingeklappt?“ Es ist aber auch möglich, das Fingerbild ohne Worte zu zeigen. Dann spricht das Kind über die gesehene Zerlegung.



## Wie kommt die Handlung in den Kopf?

Klappt das Ergänzen mit den Fingern gut, wird das Fingerbild nur kurz gezeigt. Das Kind speichert die gesehene Zerlegung und benennt sie mit der Aufgabe:  $7 + 3 = 10$ . Ist die Handlung verinnerlicht, sind also die Finger zum Lösen der Aufgabe nicht mehr notwendig, so wird im Kopf gerechnet:  $7 + \underline{\quad} = 10$  (vgl. **AK18**).